

## Wenn ich selbst einmal dement bin...



Im Rahmen der Demenzkampagne Ostfildern baten wir Menschen, die beruflich mehr oder weniger in der Öffentlichkeit stehen, diesen Satz zur Demenz aus ihrer persönlichen Sicht zu

vollenden. Heute antwortet Dr. Stephanie Mair-Huydts, Verlegerin, Verlag MairDumont Ostfildern:

"Wenn ich selbst einmal dement bin, dann wünsche ich mir, dass ich meiner Familie nicht zu sehr zur Last werde und so normal wie möglich weiterleben kann."

WIR SIND NACHBARN.

[www.demenz-ostfildern.de](http://www.demenz-ostfildern.de)

## Neue Methode bei Demenz

Am Donnerstag, 17. April, 19.30 Uhr findet im Samariterstift Ruit, Kirchgässle 1 ein Informationsabend zu "Dementia Care Mapping" statt. Referentin ist Susanne Gilde, die im Tübinger Samariterstift den Sozialdienst leistet. Dementia Care Mapping ist eine Methode zur Wahrnehmung von Lebensqualität und Wohlbefinden bei Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Susanne Gilde wird an diesem Abend nicht nur die Methode vorstellen, sondern auch über ihre damit gemachten Erfahrungen im Umgang mit Demenzkranken berichten. Eintritt frei; Anmeldung erforderlich bei der Leitstelle für ältere Menschen, Telefon 442070 oder E-Mail [be-leitstelle-ostfildern@t-online.de](mailto:be-leitstelle-ostfildern@t-online.de).